

Kernaussagen Verkehrsunfallentwicklung im Bielefelder Stadtgebiet 2020

- Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle sank um 2.081 von 9.912 auf 7.831 Unfälle (-21,0 %).
- Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden sank von 1.038 auf 929 (-10,5 %). Hierbei ist die Hauptunfallursache “Abbiegen / Wenden” (250) vor “Vorfahrt / Vorrang” (133).
- Die Anzahl der Verunglückten sank von 1.292 auf 1.144 (-11,5 %).
Sieben Menschen (8) verloren bei Verkehrsunfällen ihr Leben.
Es gab 204 (203) Schwer- und 933 (1.081) Leichtverletzte.
- Bei Kindern sank die Anzahl der Verunglückten um 2 auf 91 (93). Bei Jugendlichen sank die Anzahl von 57 auf 36 (-21). Bei jungen Erwachsenen sank die Zahl der Verletzten um 3 von 195 auf 192 (-1,5 %). Bei den Senioren sank die Anzahl der Verunglückten um 59 von 178 auf 119 (-33,1 %). Hierbei sank auch die Anzahl der mit dem Rad verunglückten Senioren um 16 (-28,6 %).
- Die Anzahl der verunglückten Fußgänger sank um 14 von 132 auf 118 (-10,6 %). Die Anzahl der verunglückten Kinder, die als Fußgänger im Straßenverkehr unterwegs waren, stieg um 3 (+13,6 %).
- Die Anzahl der verunglückten Rad Fahrenden sank um 15 von 366 auf 351 (-4,1 %).